

# BUY FOOD WITH PLASTIC



## ABSCHLUSSBERICHT NICARAGUA



SENSIBILISIERUNGS EVENTS & BETRIEBSKOSTEN RECYCLINGMANUFAKTUR 2022

Erstellt von Anna Gracia Herbst & Khalil Radi

Feldstrasse 42, 8004 Zürich

Ansprechperson: Khalil Radi, [khalil@buyfoodwithplastic.org](mailto:khalil@buyfoodwithplastic.org)



- **Rückblick auf das Projektjahr** 1
- **Unsere Wirkung** 2
  - **Wirkungsberichte**
  - **Team**
  - **Monatsübersicht**
  - **Das Jahr in Zahlen**
- **Vergleich der Ziele & Ergebnisse** 11
- **Budget & Finanzierung** 13
- **Schlusswort** 14





# RÜCKBLICK AUF DAS PROJEKTJAHR



Das Jahr 2022 war ein Jahr voller Herausforderungen und Chancen für uns. Seit 2018 arbeiten wir hart an unserer Vision – und 2022 war das Jahr, in dem all diese Anstrengungen weitere Früchte tragen sollten. Wir konnten auf einen wertvollen Erfahrungsschatz aus fünf Jahren zurückgreifen und unsere Zusammenarbeit mit lokalen Gemeinden vertiefen, um unsere Mission voranzutreiben.

Bei all den Herausforderungen, die das Jahr 2022 bereithielt, stellte der Aufbau und die Inbetriebnahme unserer ersten Re- und Upcycling Manufaktur zweifellos die grösste dar. Die Beschaffung der Maschinen und Lizenzen erwies sich als echte Challenge, aber dank unseres starken Netzwerks und der effektiven Teamarbeit haben wir sie erfolgreich gemeistert. Die Etablierung der Manufaktur war ein grosser Schritt für unsere Organisation, der beweist, dass wir mutig genug sind, uns neuen Herausforderungen zu stellen und als Team grosse Visionen in Tat umzusetzen.

Neben dieser Herausforderung hatte das Jahr noch weitere Überraschungen parat. Ein verheerender Hurrikan namens Julia fegte durch die Region und hinterliess Verwüstung und Zerstörung. Wir waren jedoch vorbereitet und konnten unseren Mitarbeiter:innen und ihren Familien schnell Hilfe und Schutz gewähren.

Trotz allem war es ein inspirierendes Jahr voller positiver Emotionen und Erfahrungen, die sich kaum in Worte oder Zahlen fassen lassen. Unsere Leidenschaft blühte auf und zeigte uns, wie viel wir als Gemeinschaft erreichen können, wenn wir uns gemeinsam für eine Sache einsetzen.

Es ist sehr motivierend, auf die Unterstützung zahlreicher Spender:innen zählen zu können. Wir sind sehr dankbar, dass Ihr Euch für Buy Food with Plastic einsetzt und uns dabei hilft, unsere Ziele zu erreichen.



Upcycling Team: Yerlanes Medrano, Luis Torres & Miriam Lopez, Buy Food with Plastic Manufaktur, El Astillero, April 2022

# UNSERE WIRKUNG: NICARAGUANISCHE GEMEINDE IN VIER MONATEN PLASTIKFREI

Unser Engagement an der Pazifikküste von Nicaragua hat bereits beeindruckende Erfolge erzielt. Wir haben die Gemeinde El Higueral erfolgreich von Plastikflaschenabfällen befreit, indem wir das Projekt vor Ort effektiv umgesetzt und regelmässig Community-Events veranstaltet haben: Nach Gesprächen mit der Gemeindepräsidentin Jania stellte sich heraus, dass die Gemeindebewohner:innen die meisten Plastikflaschen auf den Strassen bereits eingesammelt haben und die Flaschen, ihres eigenen Konsums nicht mehr wegwerfen. Somit waren für den Event im April 2022 kaum mehr PET-Flaschen zu finden. Diese Erkenntnis war ermutigend und zeigt uns, dass unser Projekt bereits einen wichtigen Impuls für einen bewussteren Umgang mit Plastikflaschen gesetzt hat. Ursprünglich haben wir angenommen, dass es Jahre dauern würde, um eine Gemeinde von Plastikflaschenabfall zu befreien. Aber unser Erfolg in El Higueral hat gezeigt, dass der Wandel schneller eintreten kann, als wir es uns vorgestellt haben. In nur vier Monaten und mit drei Community-Events haben wir das Ziel erreicht. Wir sind der festen Überzeugung, dass unser Erfolg auf die Pflege guter Beziehungen zu den Gemeindepräsidentinnen und der Umsetzung gezielter Mobilisierungsstrategien zurückzuführen ist. Unsere Zusammenarbeit mit der Gemeindepräsidentin Jania und der Vizegemeindepräsidentin Marina von El Higueral, einer Lehrerin, die die meisten Kinder in der Gemeinde kennt, war ein entscheidender Faktor für unseren Erfolg.

Dies hat uns dazu angeregt, die Kadenz der Events in El Higueral zu reduzieren und eine weitere Gemeinde, El Astillero, zu unterstützen. Die Mobilisierung der Bewohner:innen für unsere Community Events gestaltet sich in der grösseren Gemeinde El Astillero jedoch etwas schwieriger, da sie eine bedeutend höhere Einwohnerzahl aufweist und viele Bewohner kein Transportmittel besitzen. Ebenso gestaltet es sich in San Ignacio aufgrund mangelnder Internetverbindung schwieriger, die Bewohner über unsere Events zu informieren. Trotz dieser Herausforderungen arbeiten wir unermüdlich daran, unsere Ziele auch in diesen Gemeinden zu erreichen.

Es erfüllt uns mit Stolz zu wissen, dass unsere Arbeit einen Beitrag zur Reduktion der Umweltbelastung durch Plastikflaschen leistet und Gemeinden dazu ermutigt, Ressourcen bewusster zu nutzen. Wir haben festgestellt, dass die Bewohner:innen bereits begonnen haben, Plastikflaschen zu sammeln, wenn sie diese sehen, und diese bis zum nächsten Event aufbewahren. Diese Beobachtung bestätigt uns, dass unsere Bemühungen bereits Früchte tragen und es durchaus möglich ist, eine Gemeinde von Plastikflaschenabfall zu befreien.



Community Event in El Higueral, Juni 2022



# WIRKUNGSVOLL FÜR DIE ZUKUNFT: ARBEITSPLÄTZE SCHAFFEN UND GEMEINDEN STÄRKEN

Die Umsetzung der Projekte vor Ort hat eine Vielzahl von positiven Auswirkungen auf die Gemeinden, in denen sie durchgeführt werden. Eine dieser Auswirkungen ist die Möglichkeit für Mitarbeiter:innen, während des Projekts ausgebildet zu werden und dadurch offizielle Arbeit zu finden, was zu einem regelmässigen Einkommen führt. Diese Möglichkeit zur Ausbildung und Beschäftigung trägt dazu bei, die finanzielle Lage der Familien zu stabilisieren, was den Eltern ermöglicht, ihre Kinder zur Schule zu schicken. Eine höhere Bildung führt oft zu besseren beruflichen Möglichkeiten, was die finanzielle Sicherheit der Familien weiter verbessern kann.

Die langfristige Wirkung unserer Projekte vor Ort wird auch durch Frank Sarrias Rolle als lokaler Country Manager gestärkt. Als Einheimischer verfügt er über umfassende Kenntnisse der lokalen Gegebenheiten und Herausforderungen, die für eine erfolgreiche Umsetzung der Projekte entscheidend sind. Seine Expertise und sein Engagement tragen dazu bei, die Wirkung unserer Projekte zu erweitern und langfristig sicherzustellen. Er kann nicht nur zur Schaffung von Arbeitsplätzen beitragen, sondern auch die Entwicklung von Fähigkeiten und die Stärkung der Gemeinden vor Ort fördern. Durch seine Arbeit als lokaler Country Manager kann er die Projekte an die spezifischen Bedürfnisse und Herausforderungen der Gemeinden anpassen, um sicherzustellen, dass sie langfristig erfolgreich sind.



Buy Food with Plastic Team in El Higueral, August 2022

# DAS TEAM



Ohne das engagierte Team in Nicaragua wäre unser Projekt undenkbar. Mit ihrem umfangreichen Know-how, ihrer intrinsischen Motivation und ihrer Hingabe, einen Unterschied in ihrem Land zu machen, sind sie diejenigen, die das Projekt vor Ort möglich machen. Auch die Community-Helferinnen in El Astillero, El Higueral und San Ignacio (nicht auf dem Slide abgebildet) spielen eine entscheidende Rolle bei jedem Event und unterstützen uns dabei, unsere Mission voranzutreiben. Bei jedem Event unterstützen uns zwei Köchinnen, etwa drei Helferinnen und die Community-Leader. Durch ihre wertvolle Arbeit schaffen wir eine Verbindung zur Gemeinde und ermöglichen wichtige Arbeitsstellen. Der Vorstand legt das Fundament für eine professionelle Arbeitsweise und Strategie, das Schweizer Team unterstützt die operativen Abläufe und das Managing Team ist massgeblich an der Mittelbeschaffung beteiligt. Doch auch unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen sind unverzichtbar für den Erfolg unseres Projekts. Sie bringen nicht nur ihre wertvolle Zeit, sondern auch ihr Geld und ihr Wissen ein und leisten damit einen entscheidenden Beitrag zur Umsetzung unserer Mission.

## Managing Team



Anna Herbst  
Communications



Khalil Radi  
Fundraising

## Vorstand



Christian Herbst  
Org. Development



Carmen Spielmann  
Strategy



Rolf Lüscher  
Finances

## Team Switzerland



Lena Götsch  
Sustainability



Eliane Boller  
Charity Events



Sarah Vaclavik  
Website & SEO

## Team Nicaragua



Frank Sarria  
General Country  
Manager



Luis Torres  
Upcycler



Yerlanes Medrano  
Upcycler



Yerlanes Medrano  
Upcycler



Raquel Cruz  
Event Manager



Renee Houfer  
Social Media

## Unsere Volunteers



Murielle Galliker  
Legal Support



Svenja Balla  
Legal Support



Gero Bauknecht  
Advisor



Tove Fierz  
Admin & Members



Hannah Marti  
Product Design



Elif Öczelebi  
Fundraising



Violeta Kuzmanovic  
Commercials



# MONATSÜBERSICHT

## Januar – Die Recycling Revolution kommt nach Nicaragua

Nach erfolgreichem Testing in der Schweiz brachten wir unsere Recycling-Maschinen nach Nicaragua. Khalil Radi und unsere erste Upcyclerin, Myriam Lopez, führten Tests an den Maschinen durch und arbeiteten daran, einen Schmelzprozess zu entwickeln, der unter den vorherrschenden Klimabedingungen funktionierte. Ausserdem schufen wir einen einladenden Ort für unser Team, der nicht nur als Manufaktur dient, sondern auch als angenehmer Treffpunkt mit Büro, Unterkunft, sanitären Anlagen und einer gemütlichen Terrasse eingerichtet ist. Gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung sammelten wir beim monatlichen Community-Event in San Ignacio insgesamt 1'060 Plastikflaschen, verteilten 200 Mahlzeiten und schufen sechs Arbeitsplätze.



## Februar – Teamaufbau für eine nachhaltige Zukunft

Wir verstärkten unser Team durch die Suche nach weiteren Upcycler:innen und einem erfahrenen Teamleiter, der hauptsächlich für die Upcycling-Manufaktur, sowie das Team und den Verkauf unserer Produkte leiten wird. Dabei erhielten wir Unterstützung von Anna Gracia Herbst, der HR-Verantwortlichen aus Zürich, die den Einstellungsprozess vor Ort begleitete. Nach gründlicher Prüfung entschied sich die Geschäftsleitung für Frank Sarria als neuen Teamleiter, der im April seine Arbeit aufnahm und für Yerlanes Medrano, die als Upcyclerin noch im Februar anfang. Mit ihr setzten wir unsere erfolgreiche Produktion von Surfkämmen fort und fertigten im Februar 164 Stück an. Ein weiterer Community-Event fand in El Higuera statt, bei dem wir 2'173 Plastikflaschen einsammelten, 202 Mahlzeiten verteilten und erneut sechs Arbeitsplätze schufen.

## März – Freiwilligenarbeit für eine bessere Welt

Im März erhielten wir Support von einer motivierten Gruppe von Schweizer Freiwilligen, die unser Team beim Produktentwurf, rechtlichen Fragen und Administration unterstützten. Wir setzten unsere Mission fort, Plastikabfall zu reduzieren, indem wir einen weiteren Community Event in San Ignacio durchführten, bei dem wir 1'813 Plastikflaschen sammelten, 200 Mahlzeiten verteilten und weitere sechs Tagesjobs schufen. Wir waren auch stolz darauf, 100 neue Surfkämme herzustellen und uns mit lokalen Partnern zusammenzuschliessen, um einen Brunnen für eine Schule zu bauen und so die Nachfrage nach Trinkwasser in Flaschen in der Gemeinde zu reduzieren.



## April – Neue Wege für Nachhaltigkeit mit Plastik-Containern

Im April haben wir nicht nur einen neuen Teamleiter willkommen geheissen und unsere Produktion von Surfkämmen fortgesetzt, sondern auch eine Schulklasse aus der Gegend für einen Schulausflug in unserer Manufaktur empfangen. Wir haben zudem einen weiteren Upcycler namens Luis Torres eingestellt und einen von den Dorf-Kindern bemalten Plastik-Container in El Higueral installiert, um PET-, HDPE- und PP-Plastik sammeln zu können. Bei unserem erfolgreichen Community-Event in El Higueral konnten wir insgesamt 1'085 Plastikflaschen sammeln, 200 Mahlzeiten verteilen und sechs Tagesjobs schaffen. Schliesslich kehrte unser Geschäftsleiter und Verantwortlicher für Operationen, Khalil, nach acht Monaten in Nicaragua zurück in die Schweiz.

## Mai – Kontinuierliches Engagement für nachhaltigen Erfolg

Wir haben erneut einen erfolgreichen Community-Event inklusive Sensibilisierungsworkshop in San Ignacio durchgeführt und konnten dabei gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung 1'477 Plastikflaschen sammeln, 200 Mahlzeiten verteilen und sechs Tagesjobs schaffen. Zudem haben wir stolze 227 Surfkämme produziert und konnten unsere Surfkämme in der ersten Verkaufsstelle in Nicaragua, im Laden "Chilleros", platzieren.







## Juni - Upcycling in vollem Gange

In diesem Monat haben wir erneut einen erfolgreichen Community-Event inklusive Sensibilisierungsworkshop in El Astillero durchgeführt und konnten dabei gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung 2'433 Plastikflaschen sammeln, 235 Mahlzeiten verteilen und fünf Tagesjobs schaffen. Zudem haben wir 300 Surfkämme produziert und unseren Produktionsprozess optimiert, indem wir für den Flaschenöffner von einer Münze auf ein Metallstück umgestellt haben.

## Juli - Installation weiterer Plastik-Container

Wir haben in diesem Monat einen weiteren Plastik-Container in San Ignacio installiert und erneut einen erfolgreichen Community-Event inklusive Sensibilisierungsworkshop in El Higueral durchgeführt. Zusammen mit der lokalen Bevölkerung konnten wir 1'798 Plastikflaschen sammeln, 200 Mahlzeiten verteilen und fünf Tagesjobs schaffen. Zudem haben wir 192 Surfkämme produziert.



## August - Surfkämme erobern die Wellen & Herzen

In diesem Monat haben wir einen wichtigen Meilenstein erreicht, indem unsere Surfkämme in dem Zürcher Store "Deus X Machina", aufgenommen wurden. Wir haben ausserdem zwei weitere Plastik-Container in Asentamento und Virgen de Morena installiert und erneut einen erfolgreichen Community-Event inklusive Sensibilisierungsworkshop in San Ignacio durchgeführt, bei dem wir 1'710 Plastikflaschen sammeln, 200 Mahlzeiten verteilen und fünf Tagesjobs schaffen konnten. Zudem haben wir 232 Surfkämme produziert.



## September – Rekord bei Events & in der Produktion

Im September haben wir in El Astillero einen Community-Event durchgeführt und dabei unglaubliche Rekordzahlen erzielt. Zusammen mit der lokalen Bevölkerung konnten wir 3'011 Plastikflaschen sammeln, 281 Mahlzeiten verteilen und fünf Tagesjobs schaffen. Dieser Event war der erfolgreichste des Jahres. Weiterhin haben wir stolze 868 Surfkämme im September produziert, ein weiterer Rekord für uns. Auch haben wir Besuch der Nachhaltigkeitsverantwortlichen von Nestlé Central Amerika in unserer Manufaktur empfangen und Land für eine potenzielle Recycling-Location in Managua besichtigt.



## Oktober – Stürmische Zeiten

Im Oktober kämpfte Nicaragua mit den Folgen von Hurrikan Julia, der auch in unserer Manufaktur für Turbulenzen sorgte. Doch wir waren vorbereitet: Unsere Manufaktur auf dem Hügel diente unseren Mitarbeiter:innen als Zuflucht, während wir gleichzeitig über 3'780 Mahlzeiten in Form von Reliefpackages an sie und ihre Familien in San Ignacio, El Astillero und El Higueral verteilten. Trotz der schwierigen Umstände organisierten wir einen erfolgreichen Community-Event in El Astillero, bei dem wir 4'169 Plastikflaschen sammelten, 230 Mahlzeiten verteilen und fünf Tagesjobs schufen. Stolz können wir auch darauf sein, dass wir trotz der zusätzlichen Herausforderungen in diesem Monat insgesamt 593 Surfkämme produzierten. Die Geschäftsleitung der Schweiz nahm zudem an der grössten Plastikmesse der Welt teil, um sich über die neuesten Maschinen und Technologien zu informieren und unser Upcycling-Programm weiter zu verbessern.



## November – Edelweiss hebt ab: Besuch aus Nicaragua

Im November war Frank Sarria, unser engagierter Country Manager aus Nicaragua, zu Besuch in Zürich, um wichtige Spender:innen, Stiftungen, Partner:innen und das Schweizer Team persönlich kennenzulernen. Wir waren sehr dankbar für die grosszügige Spende von Edelweiss, die es ihm ermöglichte, anzureisen. Später im Monat organisierte Frank mit dem lokalen Team in San Ignacio einen erfolgreichen Community-Event inklusive Sensibilisierungsworkshop. Trotz des schwierigen Wetters, das durch den Sturm und den starken Regen beeinträchtigt wurde, sammelten wir 3'377 Plastikflaschen, verteilten 200 Mahlzeiten und schufen fünf Tagesjobs. Die Produktion von Surfkämmen war in diesem Monat jedoch aufgrund der Stromausfälle begrenzt. Wir konnten nur 85 Surfkämme herstellen, aber unser Team arbeitete hart daran, die Herausforderungen zu bewältigen und den Betrieb trotzdem aufrechtzuerhalten.



## Dezember – Weihnachtszauber & Community Engagement

Im Dezember haben wir das Jahr mit einem weiteren erfolgreichen Community-Event inklusive Sensibilisierungsworkshop in El Higueral abgeschlossen. Dabei konnten wir 3'021 Plastikflaschen sammeln, 200 Mahlzeiten verteilen und fünf Tagesjobs schaffen. Unser lokales Team gab dabei alles, um den letzten Event des Jahres so schön wie möglich zu gestalten. Frank Sarria, unser Country Manager, verkleidete sich als Weihnachtsmann und sorgte für strahlende Kinderaugen und eine festliche Stimmung. Trotz Betriebsferien und Stromausfällen konnten wir in diesem Monat 50 Surfkämme produzieren und uns auf das bevorstehende Jahr vorbereiten. Doch bevor das Jahr zu Ende ging, organisierte Frank mit seiner Familie das erste Team-Weihnachtsessen in Nicaragua. Es war eine Zeit, um auf ein Jahr voller Herausforderungen, Erfolge und Errungenschaften zurückzublicken, die wir dank unserer engagierten Mitarbeiter:innen und Unterstützenden erreicht haben.



# DAS JAHR IN ZAHLEN



**Mahlzeiten  
verteilt**



**Plastikflaschen  
gesammelt**



**Sensibilisierungs  
Events**



**Jobs  
kreiert**



**Surfkämme  
produziert**

\*Während des Hurrikans im Oktober 2022 haben wir unseren 18 Mitarbeiter:innen und ihren Familien Essenspakete mit mehr Mahlzeiten pro Person als bei unseren monatlichen Events verteilt, um ihnen in dieser schwierigen Zeit beizustehen.



**Surfkämme  
verkauft**



**PET verkauft**



**Hurrikan  
Nothilfe**



**PET Container  
für Gemeinden**



**Upcycling  
Manufaktur**





# VERGLEICH DER ZIELE & ERGEBNISSE

## Sensibilisierungsevents



Im Jahr 2022 haben wir alle 12 geplanten Sensibilisierungsevents erfolgreich durchgeführt. Diese Events waren von grosser Bedeutung und wurden von der Gemeinschaft positiv aufgenommen. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir einen wichtigen Beitrag zur Bewusstseinsbildung leisten konnten.

## Verteilte Mahlzeiten



Durch die Organisation von 12 Sensibilisierungsevents konnten wir 2'548 Mahlzeiten ermöglichen. Zudem konnten wir durch unsere Nothilfe nach dem Hurrikan 18 Haushalte mit insgesamt etwa 90 Personen unterstützen und weitere 3'780 Mahlzeiten bereitstellen.

## Gesammelte Plastikflaschen



Wir haben das Ziel, 24'000 PET-Flaschen an den Community-Events zu sammeln, übertroffen und insgesamt 27'124 Flaschen gesammelt. Leider konnten wir das Sammelziel von 21'600 Flaschen mit den Containern nicht erreichen, da die niedrige Bevölkerungsdichte es vielen Menschen erschwerte, die Container zu erreichen, obwohl er am zentralsten Ort der Gemeinde stand. Wir arbeiten an Lösungen, um dies in Zukunft zu optimieren.

## Kreierte Arbeitsplätze



Insgesamt konnten wir 22 Arbeitsplätze schaffen, die dazu beigetragen haben, unsere Ziele und Projekte voranzutreiben. Wir sind stolz darauf, dass wir durch unsere Arbeit und Engagement eine positive Wirkung auf die Gemeinschaft haben und Menschen beschäftigen können.

## Produzierte Surfkämme



Unsere Mitarbeiter:innen konnten schneller und effektiver geschult werden als ursprünglich erwartet, was uns ermöglichte, eine um 37% höhere Produktion als geplant zu erreichen. Wir möchten darauf hinweisen, dass unsere Maschinen nur HDPE (also die Deckel & Ringe der PET-Flaschen) upcyclen können.

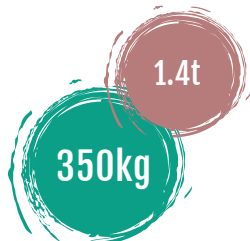


## Verkaufte Surfkämme



Das Upcycling von Deckeln und Ringen der PET-Flaschen (HDPE) verlief wesentlich besser als erwartet, unsere Mitarbeiter:innen konnten schnell lernen und gute Ergebnisse erzielen. Der Verkauf der Surfkämme verlief jedoch langsamer als erwartet, was in weniger Umsatz resultierte. Wir haben bereits unsere Prognosen für das kommende Jahr angepasst.

## Verkauftes PET



Wir konnten insgesamt 350 kg PET-Flaschen an die Firma Compañia Reciclaje Nicaragua in der Hauptstadt Managua verkaufen. Der Verkaufspreis betrug USD 116.66 (0.33 USD/kg). Die Flaschen werden gepresst und an Honduras und die USA verkauft, um neue PET-Flaschen herzustellen. Zum Jahresende 2022 hatten wir noch 545 kg an PET-Flaschen auf Lager. Leider konnten wir unser Ziel nicht erreichen, da die Container nicht so häufig genutzt wurden, wie wir es erwartet hatten.

## Hurrikan Nothilfe



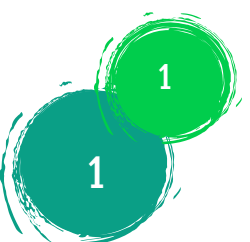
Hurrikan Julia führte zu schweren Überschwemmungen in der Region. Glücklicherweise befindet sich unsere Manufaktur auf einem Hügel und diente einigen Mitarbeiter:innen sogar als Zufluchtsort. Wir konnten schnell handeln und die 18 Haushalte unserer Mitarbeiter:innen mit Hilfspaketen unterstützen, die für zwei Wochen ausreichen. Uns war es wichtig, in dieser schwierigen Zeit für unsere Mitarbeiter:innen da zu sein und ihnen zu helfen, so gut wir konnten.

## PET-Container



Nachdem der amerikanische Tourist John Weston unsere PET-Container in El Higueral und San Ignacio gesehen hatte, spendete er spontan zwei weitere Container für Virgen de Morena und Asentamiento. Wir sind sehr dankbar für seine grosszügige Unterstützung.

## Upcycling Manufaktur



Unsere Upcycling-Manufaktur hat von Montag bis Freitag von 07:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Die Finanzierung für den Kauf eines Lastwagens zur Erweiterung der PET-Sammlungen im zweiten Quartal 2023 ist gesichert. Allerdings fehlt uns derzeit noch die Finanzierung für eine dringend benötigte Pressmaschine, um die Fahrten nach Managua um das 26-fache zu reduzieren. Wir halten daher momentan ein hohes Volumen an PET auf Lager, um Benzin, Zeit und Emissionen zu sparen.



# BUDGET & FINANZIERUNG



## PROJEKT NICARAGUA: SENSIBILISIERUNGSEVENTS & BETRIEBSKOSTEN RECYCLINGMANUFAKTUR 2022

### Budget und Finanzierung Projekt Nicaragua: Sensibilisierungs Events & Betriebskosten Recyclingmanufaktur 2022

| Ausgaben   | Soll           | Ist            |
|--|----------------|----------------|
|  | CHF            | CHF            |
| 1. Finanzierung Projektaufwand Nicaragua                               | 196'051        | 120'647        |
| A.) Betriebskosten für PET Re- & Upcycling Manufaktur & Büro Nicaragua | 79'368         | 80'120         |
| B.) Einmalige Investitionen (Land-, Lastwagen- & Maschinenkauf)        | 97'908         | 21'647         |
| C.) Sensibilisierungs Events & Gemeindefarbeit                         | 14'775         | 14'480         |
| D.) Lokale Buchhaltung & Administration                                | 4'000          | 4'400          |
| 2. Reserve neue Programme  | 5'000          | 12'353         |
| 3. Weiterbildung Mitarbeiter   | 10'000         | 6'700          |
| 4. Evaluation, Projekt & Programmüberwachung                           | 15'000         | 15'000         |
| 5. Mittelbeschaffung   | 20'000         | 20'000         |
| 6. Öffentlichkeitsarbeit (PR, Marketing, Kommunikation, Events)        | 17'000         | 17'000         |
| <b>Total Budget</b>  | <b>263'051</b> | <b>191'700</b> |

Stand April 2022

Das Budget umfasst ausschliesslich die direkten Projektkosten. Nicht aufgeführt sind die Miet-, Admin-, IT- & Versicherungskosten in der Schweiz, sowie die Eigenleistungen der 28 ehrenamtlichen Mitarbeiter, die einen grossen Teil dieser indirekten Kosten decken. Im Team Buy Food with Plastic Schweiz arbeiten zwei im Vollzeitpensum und drei mit Teilzeitstellen für Nicaragua, Ghana & Indien; hinzu kommt dass auch der Vorstand und einige Gründer ehrenamtliche Arbeit leisten. BFWP erhält zu dem auch gewisse Leistungen und Sachgüter in Nicaragua und der Schweiz gespendet.

| Finanzierung 2022  | Endstand Dezember 22 |          |
|--|----------------------|----------|
|  | Soll                 | Ist      |
| Total eingegangene, fest zugesagte & prognostizierte Mittel  | 260'340              | 191'700  |
| 1. Globale Firma   | 50'000               | 38'000   |
| 2. Bauknecht & Wirth Stiftung (eingehend)                    | 25'000               | 25'000   |
| 3. Stiftung aus der Schweiz                                  | 30'000               | 30'000   |
| 4. Eigenmittel Buy Food with Plastic (bestehend)             | 5'000                | 5'000    |
| 5. Onlinespenden (Prognose)                                  | 35'000               | 35'000   |
| 6. Verkauf upgecycelte Produkte und Plastikflakes (Prognose) | 35'340               | 3'700    |
| 7. Mitgliederbeiträge (Prognose)                             | 10'000               | 15'000   |
| 8. Partnerschaften mit KMU (Prognose)                        | 10'000               | 10'000   |
| 9. Stiftung aus der Schweiz                                  | -                    | 30'000   |
| 10. Help Alliance (Absage)                                   | 30'000               | -        |
| 11. Zurich Foundation (Absage)                               | 30'000               | -        |
| 12. Weiterbildungsspenden von Privatpersonen                 | -                    | 2'000    |
| <b>Finanzierungsbedarf/überschuss</b>                        | <b>-2'711</b>        | <b>-</b> |

Dezember 22  
nach Budgetanpassung



# KOMMENTAR ZUM BUDGET

Wir konnten alle Budgetposten erfolgreich einhalten, abgesehen von der Finanzierung des Land- und Maschinenkaufs. Im vierten Quartal des Jahres 2022 haben wir unser Budget reflektiert und erkannt, dass eine zuverlässige Finanzierung in Höhe von total CHF 74'000 für den Kauf von Land und Maschinen nicht mehr gewährleistet werden konnte. Deshalb haben wir als Team beschlossen, den Kauf auf das Budget für das Jahr 2023 zu verschieben. Am Ende des Jahres konnten wir insgesamt 73% der benötigten Mittel aufbringen.

Obwohl unser Team bei der Verarbeitung von HDPE-Deckeln und -Ringverschlüssen zu neuen Produkten hervorragende Ergebnisse erzielte, entwickelte sich der Verkauf unserer handgefertigten Surfkämme leider langsamer als prognostiziert und brachte uns nur einen geringen Umsatz ein. Aus diesem Grund haben wir unsere Prognosen für das kommende Jahr bereits angepasst und arbeiten an Strategien, um den Verkauf unserer Produkte zu steigern.

Insgesamt haben wir trotz der Nichtrealisierung des Land- und Maschinenkaufs bedeutende Fortschritte gemacht und konnten eine positive Wirkung im Land erzielen. Der nicht eingetroffene Land- und Maschinenkauf hat uns nicht davon abgehalten.

## UNTERSTÜTZUNG, DIE DEN UNTERSCHIED MACHT: UNSERE GRÖSSTEN GELDGEBER 2022



Mitglieder



\*edelweiss hat uns die Flüge gespendet.



# SCHLUSSWORT

Liebe Spender:innen,

wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um Euch unseren aufrichtigen Dank auszusprechen. Mit Eurer grosszügigen Spende habt Ihr vielen Menschen in Nicaragua, Ghana und Indien den Zugang zu lebenswichtigen Ressourcen wie Nahrung, Infrastruktur, Ausbildung und dringend benötigten Arbeitsplätzen ermöglicht. Euer Vertrauen in unser Projekt bedeutet uns enorm viel und wir werden sicherstellen, dass Eure Spende bestmöglich eingesetzt wird, um nachhaltige Veränderungen in den Gemeinden zu bewirken.

Falls Ihr Fragen habt oder weitere Informationen benötigt, zögert bitte nicht, Euch direkt per E-Mail an unseren Mitgründer sowie Geschäftsleiter Khalil Radi unter [khalil@buyfoodwithplastic.org](mailto:khalil@buyfoodwithplastic.org) zu wenden.

Nochmals vielen Dank für Eure grosszügige Unterstützung.

Mit freundlichen Grüssen,

Der Vorstand & die Geschäftsleitung von Buy Food with Plastic



**Carmen Spielmann**  
Vorstandsmitglied  
Strategieberaterin



**Rolf Lüscher**  
Vorstandsmitglied  
Finanzberater



**Christian A. Herbst**  
Vorstandsmitglied  
Organisationsentwicklung



**Anna Gracia Herbst**  
Mitgründerin  
Geschäftsleiterin



**Khalil Radi**  
Mitgründer  
Geschäftsleiter